

Ergebnisse der Versuche zum Wasserschutz und Düngerecht

Welche Maßnahmen wirken?

Veranstaltung zum Ergebnistransfer am 13.03.2024

Die Versuche werden durch das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU) mit Mitteln aus der Wasserentnahmegebühr sowie die hoheitlichen Aufgaben im Bereich Düngerecht durch das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) finanziert.



Tagungsprogramm, Moderation Reno Furmanek

	Thema	Referent*in
9.00 Uhr	Begrüßungskaffee	
9.30 Uhr	Begrüßung	Carsten Mühlenmeier PRÄSIDENT DES LBEG Reno Furmanek LEITER DER DÜNGEBEHÖRDE
9.45 – 10.45 Uhr	Ergebnisse aus den Versuchen zum Düngerecht und Wasserschutz mit begleitenden Sickerwasseruntersuchungen nach § 28 NWG Welche Maßnahmen wirken... ... im Ackerbau?	Dr. Norbert Bischoff LBEG Wolfgang Klahsen DÜNGEBEHÖRDE
10.45 – 11.00 Uhr	Pause	
11.00 – 11.30 Uhr	Welche Maßnahmen wirken... im ökologischen Landbau am Standort Belm?	Mareike Beiküfner HS OSNABRÜCK
11.30 – 12.00 Uhr	... in Grünland am Standort Markhausen?	Dr. Manfred Kayser UNIVERSITÄTEN GÖTTINGEN, VECHTA
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause	
13.00 – 13.40 Uhr	Ergebnisse zur praktischen Umsetzung Wasserschutz in Baden-Württemberg mit Herbst-N _{min} als Kontrollinstrument	Dr. Margarete Finck LTZ AUGUSTENBERG
13.40 – 14.20 Uhr	Optimierung der N-Düngung im Silomaisanbau: Berücksichtigung von Standort und Managementeffekten	Dr. Josephine Bukowiecki UNIVERSITÄT KIEL
14.20 – 14.45 Uhr	Pause	
14.45 – 15.45 Uhr	Moderierte Podiumsdiskussion „Wie bekommen wir die Ergebnisse in die Praxis?“ mit Vertreter*innen des Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz und des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und Vertreter*innen des Niedersächsischen Kooperationsmodells Trinkwasserschutz	
15.45 – 16.00 Uhr	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	

Die Tagung ist im Rahmen der ELER-Maßnahme „Einzelbetriebliche Beratung (EB)“ als eintägige Fortbildung anerkannt.

